

Stundentafel

Übergreifender Lernbereich

480 Stunden

Deutsch, Fremdsprache, Kommunikation, Mathematik, Politik, Sport, Religion

Berufsbezogener Lernbereich – Theorie

1. Arbeits- und Beziehungsprozess **240 Stunden**

1.1 Berufliches Selbstverständnis entwickeln
1.2 Beziehung gestalten

2. Unterstützung des Menschen **440 Stunden**

2.1 Menschen bei ihrer Versorgung unterstützen
2.2 Menschen bei ihrer Lebensgestaltung unterstützen

3. Pflege des Menschen

520 Stunden

- 3.1 In stabilen Pflegesituationen pflegen und begleiten
- 3.2 Veränderungen im Gesundheitszustand wahrnehmen und adäquat reagieren

4. Wahlpflichtangebote

120 Stunden

Berufsbezogener Lernbereich – Praxis

Praxis Pflegehilfe

960 Stunden

Das Wichtigste

Bewerbungsunterlagen

Bewerbungen können ab März jeden Jahres eingereicht werden.

1. Bewerbungsschreiben
2. Tabellarischer Lebenslauf
3. Zeugniskopien
(bei ausländischen Zeugnissen eine Übersetzung und eine Bescheinigung über die Anerkennung des Abschlusses in Deutschland)
4. Arbeitszeugnisse und Praktikumsbescheinigung
(wenn vorhanden)

Fördermöglichkeiten

Die Ausbildung ist nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) förderungsberechtigt. Klären Sie die Förderungsmöglichkeiten mit Ihrer zuständigen BAföG-Stelle.

Berufsfachschule Pflegeassistent



Werde Pflegeassistentin!

**Arbeit und
Leben**

NIEDERSACHSEN

Job mit Sinn und Perspektive

Pflegekräfte werden auf dem Arbeitsmarkt dringend gesucht. Die Tätigkeiten sind abwechslungsreich, bewegend und anspruchsvoll. Die Arbeit in der Pflege bietet viele Entwicklungschancen sowie wohnortnahe und sichere Arbeitsplätze.

Beurteilen Sie selbst, ob Sie für die Tätigkeiten geeignet sind. Können Sie folgende Fragen* mit Ja beantworten?

- Bin ich einfühlsam und habe ich Freude am Umgang mit Menschen?
- Interessiere ich mich für pflegerische, medizinische und soziale Aufgaben?
- Traue ich mir zu, Menschen mit einem unterschiedlichen Hilfebedarf zu pflegen und zu betreuen?
- Kann ich körpernah mit kranken und beeinträchtigten Menschen umgehen?

Berufsperspektiven

Mit dem Berufsabschluss Pflegeassistent:in sind Sie befähigt, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen. Menschen, die geistig und/oder körperlich beeinträchtigt sind oder durch Alter oder Krankheit Hilfe benötigen, können Sie unter Anleitung von Fachkräften pflegen.

Neben dem Berufsabschluss Pflegeassistent kann bei entsprechendem Notendurchschnitt auch der Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) erworben

- Kann ich mich schnell auf die Betreuung, unterschiedlicher Menschen einstellen?
- Kann ich eigenverantwortlich, aber auch im Team arbeiten?

*Fragen von www.pflegeausbildung.net

werden. Bei sehr guten Noten erreichen Sie den erweiterten Realschulabschluss. Der Berufsabschluss zur staatlich geprüften Pflegeassistent:in kann auf die Ausbildung zur Pflegefachkraft angerechnet werden.

Die Pflegeassistentin bereitet auch auf weitere Berufe wie Heilerziehungspfleger:in und medizinische Fachangestellte vor.

Pflegeassistent:innen können in stationären und ambulanten Einrichtungen der Altenhilfe, der Gesundheits- und Krankenpflege, der Behindertenpflege und Familienpflege eingesetzt werden.

Sie erlernen das Grundwissen pflegerischer und hauswirtschaftlicher Versorgung und lernen, Menschen professionell zu betreuen.

Die Ausbildung teilt sich in praktische und theoretische Abschnitte. Die Praktika umfassen 960 Stunden in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenhilfe, Behindertenhilfe, Krankenpflege und Hauswirtschaft. Die Auszubildenden setzen dort mit Unterstützung von Praxisanleitern die Arbeitsaufträge aus dem Unterricht um.



Beratung & Bewerbung

Arbeit und Leben

Niedersachsen

GmbH

Berufsfachschule Pflegeassistent

Lange-Geismar-Straße 7-13

37073 Göttingen

0551 49 507-31

jutta.hatmann@aul-nds.de

Ansprechpartner:innen

Silke Saathoff

0551 495 07-34

silke.saathoff@aul-nds.de

Sebastian Weber

0551 495 07-32

sebastian.weber@aul-nds.de

Sprechen Sie uns an!

Arbeit und Leben
NIEDERSACHSEN